

**EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR BERUFSBILDUNG**  
**Haushaltsplans 2007**  
**EINNAHMEN**

Art.	Posten	Titel	2007 Entwurf des Haushaltsplans	2006 Überarbeiteter Haushaltsplan	2006 Ursprünglicher Haushaltsplan	2005 Jahresabschluss
<b>TITEL 1 Zuschuss der Europäischen Gemeinschaft</b>						
	<b>Kap. 1 0</b>	<b>Heranführungsstrategie (15.03.02. (ex B7-033))</b>	-	<b>2,950,000</b>	<b>2,950,000</b>	<b>2,500,000</b>
<i>1 00</i>		<i>Phare</i>	-	<i>1,950,000</i>	<i>1,950,000</i>	<i>2,500,000</i>
	1 00 1	Phare-Beitrag (Bulgarien, Rumänien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2	-	1,215,000	1,215,000	1,935,000
	1 00 2	Phare-Beitrag (Bulgarien, Rumänien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3	-	285,000	285,000	565,000
	1 00 3	Phare-Beitrag (Kroatien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2	-	364,500	364,500	-
	1 00 4	Phare-Beitrag (Kroatien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3	-	85,500	85,500	-
<i>1 01</i>		<i>Heranführung</i>	-	<i>1,000,000</i>	<i>1,000,000</i>	-
	1 01 1	Heranführungsbeitrag (Türkei) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2	-	810,000	810,000	-
	1 01 2	Heranführungsbeitrag (Türkei) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3	-	190,000	190,000	-
	<b>Kap. 1 1</b>	<b>Maßnahmen im Außenbereich - Tacis, CARDS und MEDA - (15.03.03. (ex B7-664))</b>	-	<b>16,500,000</b>	<b>16,500,000</b>	<b>16,000,000</b>
<i>1 10</i>		<i>Unterstützung Kommission und Initiativen in einem größeren Europa</i>	-	<i>16,500,000</i>	<i>16,500,000</i>	<i>16,000,000</i>
	1 10 1	Maßnahmen im Außenbereich (Tacis, CARDS) - Zuschuss unter Titel 1 und 2	-	12,085,000	12,085,000	11,565,000
	1 10 2	Maßnahmen im Außenbereich (Tacis, CARDS) - Zuschuss unter Titel 3	-	4,415,000	4,415,000	4,435,000
<i>1 20</i>	<b>Kap. 1 2</b>	<b>Europäische Stiftung für Berufsbildung (15.02.27)</b>				
		<i>Europäische Stiftung für Berufsbildung</i>				
	1 20 1	ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2	15,564,000			
	1 20 2	ETF-Zuschuss unter Titel 3	4,136,000			
	<b>TITEL 1</b>	<b>TITEL 1 GESAMT</b>	<b>19,700,000</b>	<b>19,450,000</b>	<b>19,450,000</b>	<b>18,500,000</b>
<b>TITEL 9 SONSTIGE EINNAHMEN</b>						
	<b>Kap. 9 0</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	-	<b>1,900</b>	-	-
<i>9 00</i>		<i>Sonstige Einnahmen</i>	-	<i>1,900</i>	-	-

	9 00 0	Sonstige Einnahmen	p.m.	1,900	-	
	<b>TITEL 9</b>	<b>TITEL 9 GESAMT</b>	-	<b>1,900</b>	-	-
<b>TITEL 10 ERGEBNISSE DER VORJAHRE</b>						
	<b>Kap. 10 1</b>	<b>Ergebnisse der Vorjahre</b>	-	-	-	<b>758,923</b>
<i>10 11</i>		<i>Ergebnisse der Vorjahre</i>	<i>p.m.</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>758,923</i>
	10 11 1	Ergebnis Haushaltsjahr -/- 1	p.m.			758,923
	<b>TITEL 10</b>	<b>TITEL 10 GESAMT</b>	-	-	-	<b>758,923</b>
<b>EIGENE EINNAHMEN DER ETF INSGESAMT</b>			<b>19,700,000</b>	<b>19,451,900</b>	<b>19,450,000</b>	<b>19,258,923</b>
<b>TITEL 4 EINNAHMEN AUS ANDEREN QUELLEN</b>						
	<b>Kap. 4 3</b>	<b>Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen</b>	-	<b>300,000</b>		<b>479,232</b>
<i>4 30</i>		<i>Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen</i>	-	<i>300,000</i>		<i>479,232</i>
	4 30 0	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	p.m.	300,000		479,232
	<b>Kap. 4 9</b>	<b>Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre</b>	-	<b>665,408</b>	<b>665,408</b>	<b>479,232</b>
<i>4 90</i>		<i>Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre</i>	-	<i>665,408</i>	<i>665,408</i>	<i>479,232</i>
	4 90 0	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre*	-	665,408	665,408	479,232
	<b>TITEL 4</b>	<b>TITEL 4 GESAMT</b>	-	<b>965,408</b>	<b>665,408</b>	<b>479,232</b>
<b>TITEL 5 MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG</b>						
	<b>Kap. 5 0</b>	<b>MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG</b>	-	-	-	-
<i>5 00</i>		<i>MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG</i>	-	-	-	-
	5 00 0	MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG	p.m.	p.m.	p.m.	
	<b>Kap. 5 9</b>	<b>MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG - Finanzierung Vorjahre</b>	-	<b>4,864,567</b>	<b>4,864,567</b>	<b>5,000,000</b>
<i>5 90</i>		<i>MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG - Finanzierung Vorjahre</i>	-	<i>4,864,567</i>	<i>4,864,567</i>	<i>5,000,000</i>
	5 90 0	MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG - Finanzierung Vorjahre*	p.m.	4,864,567	4,864,567	5,000,000
	<b>TITEL 5</b>	<b>TITEL 5 GESAMT</b>	-	<b>4,864,567</b>	<b>4,864,567</b>	<b>5,000,000</b>
<b>TITEL 6 TEMPUS - TECHNISCHE HILFE</b>						

	<b>Kap. 6 0</b>	<b>TEMPUS</b>	-	<b>1,040,260</b>	<b>1,040,260</b>	<b>510,000</b>
<i>6 00</i>		<i>TEMPUS</i>	-	<i>1,040,260</i>	<i>1,040,260</i>	<i>510,000</i>
	6 00 0	TEMPUS	p.m.	1,040,260	1,040,260	510,000
	<b>Kap. 6 9</b>	<b>TEMPUS - Finanzierung Vorjahre</b>	-	<b>645,958</b>	<b>645,958</b>	<b>813,000</b>
<i>6 90</i>		<i>TEMPUS - Finanzierung Vorjahre</i>	-	<i>645,958</i>	<i>645,958</i>	<i>813,000</i>
	6 90 0	TEMPUS - Finanzierung Vorjahre*	p.m.	645,958	645,958	813,000
	<b>TITEL 6</b>	<b>TITEL 6 GESAMT</b>	-	<b>1,686,218</b>	<b>1,686,218</b>	<b>1,323,000</b>
<b>INSGESAMT ZWECKGEBUNDEN / PROJEKTEINNAHMEN</b>						
			-	<b>7,516,193</b>	<b>7,216,194</b>	<b>6,802,232</b>
<b>GESAMTBETRAG</b>						
			<b>19,700,000</b>	<b>26,968,094</b>	<b>26,666,194</b>	<b>26,061,155</b>

\* Die Beträge bezüglich der "Finanzierung aus Vorjahren" können erst am Jahresende mit den Mittelübertragungen festgelegt werden. Es wird ein Ad-hoc-Verfahren eingeführt, um sicherzustellen, dass die 2007 tatsächlich für die zweckgebundenen Einnahmen zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel den ETF-Akteuren mitgeteilt werden.

Art.	Posten	Titel	2007 Entwurf des Haushaltsplans	2006 Überarbeiteter Haushaltsplan	2006 Ursprünglicher Haushaltsplan	2005 Finanzausweis	Erläuterungen
<b>TITEL 1 PERSONALAUFWENDUNGEN DER STIFTUNG</b>							
	<b>Kap. 1 1</b>	<b>Personal im aktiven Dienst</b>	<b>12.388.000</b>	<b>11.342.800</b>	<b>11.511.800</b>	<b>10.709.966</b>	
<b>1 10</b>		<b>Im Stellenplan aufgeführte Bedienstete</b>	<b>8.337.000</b>	<b>7.667.800</b>	<b>8.465.800</b>	<b>7.530.117</b>	
	1 10 0	Grundgehälter	6.837.000	6.244.600	7.024.600	6.228.781	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Grundgehälter und Verwaltungszulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 44 und 66) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind.
	1 10 1	Familienzulagen	600.000	587.200	537.200	515.015	Planungsdaten: * 100 Stellen für Bedienstete auf Zeit im Stellenplan mit einer durchschnittlichen Besetzungsquote von 95 %, die sich aus der regulären Fluktuation und der besonderen Fluktuation bedingt durch das Auslaufen der technischen Hilfe im Rahmen von Tempus ergibt. Diese Mittel sind zur Deckung der Familienzulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 67) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind.
	1 10 2	Auslands- und Expatriierungszulagen	900.000	836.000	904.000	786.321	Planungsdaten: * 95 Bedienstete auf Zeit Diese Mittel sind zur Deckung der Expatriierungszulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 69) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind.
	1 10 3	Sekretariatszulage	p.m.	p.m.	-	-	Planungsdaten: * Eine Prognose über die Auswirkungen der Rückführung im Rahmen der technischen Hilfe von Tempus ist schwierig, so dass die Mittel für 2007 leicht höher veranschlagt werden als für 2006, da eine hohe Personalfuktuation erwartet wird.
<b>1 11</b>		<b>Sonstige Bedienstete</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.199.700</b>	<b>1.154.700</b>	<b>927.549</b>	
	1 11 0	Vertragsbedienstete	1.300.000	999.700	904.700	677.000	Diese Mittel decken alle Gehälter, Zulagen und Sozialversicherungslasten für Vertragsbedienstete und Hilfskräfte.
	1 11 2	Örtliche Bedienstete	200.000	200.000	250.000	250.549	Planungsdaten: * 28 Vollzeitkräfte (Vertragsbedienstete oder Hilfskräfte) für ein Jahr. Diese Mittel decken alle Gehälter, Zulagen und Sozialversicherungslasten für örtliche Bedienstete.
							Planungsdaten: * 3 örtliche Bedienstete
<b>1 13</b>		<b>Krankenversicherung, Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten, Arbeitslosenversicherung und Aufrechterhaltung der Ruhegehaltsansprüche</b>	<b>405.000</b>	<b>362.000</b>	<b>380.000</b>	<b>350.849</b>	
	1 13 0	Krankenversicherung	250.000	219.200	244.200	214.166	Diese Mittel decken die Kosten für Krankenversicherung gemäß Art. 72 des Statuts und gemäß Art. 28 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften.
	1 13 1	Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten	65.000	57.100	57.100	54.671	Planungsdaten: * 95 Bedienstete auf Zeit Diese Mittel decken die Kosten für Versicherungen gegen Unfall und Berufskrankheiten gemäß Art. 73 des Statuts und gemäß Art. 28 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften.
	1 13 2	Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit	90.000	85.700	78.700	82.012	Planungsdaten: * 95 Bedienstete auf Zeit Diese Mittel decken die Kosten für die Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit gemäß Art. 28a der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften.
	1 13 3	Altersversorgung	p.m.	p.m.	p.m.	-	
<b>1 14</b>		<b>Sonstige Zulagen und Vergütungen</b>	<b>163.000</b>	<b>162.100</b>	<b>152.100</b>	<b>149.306</b>	
	1 14 0	Geburtenzulagen und Sterbegelder	2.000	2.100	2.100	1.190	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 70, 74 und 75, sowie die Beschäftigungsbedingungen für sonstige Bedienstete der Europäischen Gemeinschaften (Art. 28).  Diese Mittel sind bestimmt zur Deckung: - von Geburtszulagen; - im Todesfall eines Beamten: - der vollen Dienstbezüge des Verstorbenen bis zum Ende des dritten Monats, das dem Sterbemonat folgt, - der Kosten für die Überführung zum Herkunftsort.  Planungsdaten: * 95 Bedienstete auf Zeit
	1 14 1	Jährliche Reisekosten vom Dienstort zum Herkunftsort	140.000	140.000	130.000	131.379	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 8 Anhang VII, die analog hierzu auf Bedienstete auf Zeit angewendet werden.  Diese Mittel decken die pauschale Erstattung der Fahrtkosten für das entsprechende Personal sowie deren Ehegatten und unterhaltsberechtigten Personen vom Dienstort zum Herkunftsort.  Planungsdaten: * 95 Bedienstete auf Zeit
	1 14 2	Mietzulagen und Fahrtkostenzulagen	p.m.	p.m.	p.m.	-	
	1 14 3	Pauschale Amtszulagen	p.m.	p.m.	p.m.	-	

Art.	Posten	Titel	2007 Entwurf des Haushaltsplans	2006 Überarbeiteter Haushaltsplan	2006 Ursprünglicher Haushaltsplan	2005 Finanzausweis	Erläuterungen
	1 14 4 1 14 7	Pauschalabgeltung von Fahrtkosten Vergütungen für Schichtarbeit oder Bereitschaftsdienst am Arbeitsplatz und/oder zu Hause	p.m. 21,000	p.m. 20,000	p.m. 20,000	- 16,737	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 56a, sowie Beschäftigungsbedingungen für sonstige Bedienstete (Art. 16).  Planungsdaten: * 1 Bediensteter auf Zeit, der das ganze Jahr über nach Dienstschluss Bereitschaftsdienst hat. Mittelzuweisung durch Statut geregelt.
1 15		<i>Überstunden</i>	<i>PM</i>	<i>PM</i>	-	-	
	1 15 0	Überstunden	p.m.	p.m.	p.m.	-	Überstunden sind nicht vorgesehen. Für außergewöhnliche Anwesenheit außerhalb der Dienstzeit verfolgt die ETF eine Politik des begrenzten Zeitausgleichs.
1 17		<i>Hilfsleistungen</i>	<i>480,000</i>	<i>656,000</i>	<i>236,000</i>	<i>664,002</i>	
	1 17 0 1 17 2	Freiberufliche Dolmetscher und technisches Konferenzpersonal Kosten der Durchführung von Praktika bei der Stiftung	p.m. 30,000	p.m. 21,000	p.m. 31,000	- 30,356	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten von Praktika von Young Professionals aus der EU und Partnerländern der ETF bestimmt, bei denen den Praktikanten Einblick in die Abläufe einer EU-Einrichtung gegeben wird. Planungsdaten: 5 sechsmonatige Praktika
	1 17 5 1 17 7	Andere Übersetzungs- und Schreibleistungen und nach außen zu vergebende Arbeiten Andere Dienstleistungen und institutionelle Audidienste	p.m. 450,000	p.m. 635,000	p.m. 205,000	- 633,647	Diese Mittel sind zur Deckung des Rückgriffs auf andere Dienstleistungserbringer, Berater und Experten für Dienstleistungen bestimmt, die unter die allgemeine Verwaltung der ETF fallen, aber (aus fachlichen Gründen oder Gründen der Verfügbarkeit) nicht durch das ETF-Personal erbracht werden können.  Planungsdaten: * Mittel werden vorwiegend verwendet für: 1) Dienstleistungen durch EU-Behörden über ein Service Level Agreement (Bearbeitung der Dienstreiseabrechnungen, der Gehaltskosten usw.). Voranschlag des Bedarfs 100.000 EUR 2) Dienstanbieter (Interimpersonal), die das ETF-Personal kurzfristig bei Engpässen und kurzzeitiger Abwesenheit des regulären ETF-Personals vertreten. Voranschlag des Bedarfs 535.000 EUR 3) Beratungsleistungen zur Verbesserung der Effizienz und Wirksamkeit der ETF. p. m.
1 18		<i>Kosten für Stellenneu- und -umbesetzungen</i>	<i>474,000</i>	<i>290,200</i>	<i>358,200</i>	<i>244,171</i>	
	1 18 0	Allgemeine Anstellungskosten	75,000	96,600	41,600	38,287	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 27 bis 31 und 33.  Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Einstellungsverfahren bestimmt, einschließlich der: - Kosten für die Veröffentlichung - Kosten, die in direktem Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Einstellungsprüfungen stehen (Miete für Räumlichkeiten, Mobiliar und Maschinen, Kosten für Verschiedenes, Vergütungen für die Vorbereitung und Korrektur von Prüfungsarbeiten usw.). - Reisekosten und Tagesgelder für Bewerber und externe Mitglieder des Auswahlgremiums - Kosten für die ärztliche Untersuchung vor der Einstellung  Planungsdaten: Eine Prognose über die Auswirkungen der Rückführung im Rahmen der technischen Hilfe von Tempus ist schwierig, so dass die Mittel für 2007 leicht höher veranschlagt werden als für 2005, da eine hohe Personalfuktuation erwartet wird.
	1 18 1	Reisekosten	16,000	7,600	15,600	5,078	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 71.  Diese Mittel dienen der Deckung der Reisekosten von Mitarbeitern und ihrer Familienangehörigen bei Dienstantritt oder beim Ausscheiden aus dem Dienst.  Planungsdaten: * Aufgrund des Auslaufens der technischen Hilfe von Tempus wird eine gegenüber dem Durchschnitt höhere Fluktuationsquote prognostiziert. Dies wird 2007 zu einem Anstieg bei den Einstellungen führen.
	1 18 2	Einrichtungsbeihilfe	200,000	65,700	155,700	93,821	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 5 bis 6 des Anhangs VII.  Diese Mittel decken die Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfen für die betroffenen Mitarbeiter, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen.  Planungsdaten: * Aufgrund des Auslaufens der technischen Hilfe von Tempus wird eine gegenüber dem Durchschnitt höhere Fluktuationsquote prognostiziert. Dies wird 2007 zu einem Anstieg bei den Einstellungen führen.
	1 18 3	Umzugskosten	130,000	78,400	93,400	54,918	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 20 und 71 sowie Art. 9 des Anhangs VII.  Diese Mittel decken die Erstattung der Umzugskosten für Mitarbeiter, die ihren Dienst bei ETF neu antreten, und die Kosten für Mitarbeiter, die aus ETF ausscheiden.  Planungsdaten: * Aufgrund des Auslaufens der technischen Hilfe von Tempus wird eine gegenüber dem Durchschnitt höhere Fluktuationsquote prognostiziert. Dies wird 2007 zu einem Anstieg bei den Einstellungen führen.

Art.	Posten	Titel	2007 Entwurf des Haushaltsplans	2006 Überarbeiteter Haushaltsplan	2006 Ursprünglicher Haushaltsplan	2005 Finanzausweis	Erläuterungen
	1 18 4	Tagegelder	53,000	31,900	51,900	52,067	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 20 und 71 sowie Art. 10 des Anhangs VII.  Die Mittel decken die zeitweiligen Tagegelder für Mitarbeiter, die nachweisen können, dass sie infolge ihres Dienstantritts oder ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnsitz wechseln müssen.  Planungsdaten: * Aufgrund des Auslaufens der technischen Hilfe von Tempus wird eine gegenüber dem Durchschnitt höhere Fluktuationsquote prognostiziert. Dies wird 2007 zu einem Anstieg bei den Einstellungen führen.
1 19		<i>Berichtigungskoeffizienten</i>	<i>1,029,000</i>	<i>1,015,000</i>	<i>765,000</i>	<i>843,972</i>	
	1 19 0	Berichtigungskoeffizienten	850,000	840,000	590,000	683,972	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 64 und 65 sowie Art. 17(3) des Anhangs VII.  Diese Mittel decken die Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge der Mitarbeiter. Die Berichtigungskoeffizienten werden auf Vorschlag der Kommission durch den Rat angewendet, jedoch erst am Ende des Jahres rückwirkend ab 1. Juli erhöht/gesenkt. Veranschlagt sind ferner Mittel für die Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf den Teil der Dienstbezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird.  Planungsdaten: * +2,70%
	1 19 1	Gehaltsanpassungen	179,000	175,000	175,000	160,000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 65 und 65a sowie Anhang XI. Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 356 vom 31.12.1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 2548/98 (ABl. L 320, 28.11.1998, S. 1).  Diese Mittel decken die Kosten der vom Rat im Laufe des Haushaltsjahres beschlossenen etwaigen Anpassungen der Bezüge. Diese Mittel sind rein vorläufig eingesetzt und auf den 1. Juli zurückdatiert.  Planungsdaten: * +0,7%
	<b>Kap. 1 3</b>	<b>Dienstreisen</b>	<b>950,000</b>	<b>843,351</b>	<b>800,000</b>	<b>709,500</b>	
1 30		<i>Dienstreise- und Fahrtkosten</i>	<i>950,000</i>	<i>843,351</i>	<i>800,000</i>	<i>709,500</i>	
	1 30 0	Dienstreise- und Fahrtkosten	950,000	843,351	800,000	709,500	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 11 bis 13 des Anhangs VII.  Diese Mittel sind bestimmt zur Deckung von Ausgaben für Fahrtkosten, Dienstreisetagegelder sowie für Nebenkosten oder außergewöhnliche Auslagen, die bei Erledigung eines dienstlichen Auftrags durch das auf Statusbasis beschäftigte Personal entstehen.  Planungsdaten: * Für reguläre Dienstreisen im Zusammenhang mit der Ausführung des ETF-Arbeitsprogramms werden für 2007 etwa gleichbleibende Mittel veranschlagt (800.000 EUR). * 2006 lief im Bereich Personalentwicklungspolitik bei ETF ein Versuch mit Langzeitdienstreisen/-einsätzen von Teilen des fachkundigen Personals bei Partnerorganisationen (üblicherweise sechs bis zwölf Monate). Für 2007 werden 150.000 EUR zur Deckung der Kosten für drei dieser Einsätze veranschlagt.
	<b>Kap. 1 4</b>	<b>Soziale und medizinische Infrastrukturen</b>	<b>181,000</b>	<b>140,000</b>	<b>140,000</b>	<b>114,294</b>	
1 40		<i>Laufende Kosten für Restaurants und Kantinen</i>	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	
	1 40 0	Laufende Kosten für Restaurants und Kantinen	p.m.	p.m.	p.m.	-	
1 42		<i>Restaurants, Mahlzeiten und Kantinen</i>	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	
	1 42 0	Restaurants, Mahlzeiten und Kantinen	p.m.	p.m.	p.m.	-	
1 43		<i>Ärztlicher Dienst</i>	<i>31,000</i>	<i>30,000</i>	<i>30,000</i>	<i>28,462</i>	
	1 43 0	Ärztlicher Dienst	31,000	30,000	30,000	28,462	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 59 sowie Art. 8 des Anhangs II.  Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für externe ärztliche Dienste für das ETF bestimmt, insbesondere für Vorsorgeuntersuchungen der ETF-Mitarbeiter, Vertrauensarzt, Arzneimittel, Erste-Hilfe-Ausstattung usw.).  Planungsdaten: +/- 100 jährliche Untersuchungen zu 73 EUR ETF-Vertrauensarzt 21.600 EUR medizinische Ausstattung 2.100 EUR
1 44		<i>Interne Weiterbildung</i>	<i>150,000</i>	<i>110,000</i>	<i>110,000</i>	<i>80,433</i>	
	1 44 0	Interne Weiterbildung	150,000	110,000	110,000	80,433	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 24 (3).  Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Einführungskurse für neu eingestellte Bedienstete, Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen für das Personal, Ausbildung in neuen Technologien, Seminare, Informationssitzungen zu EU-Fragen usw. bestimmt. Sie decken auch die Beschaffung von Ausrüstung und Dokumentationsmaterial sowie Beraterhonorare.  Planungsdaten: Für Schulungen sind pro Mitarbeiter durchschnittlich 1.150 EUR sowie 5.100 EUR für didaktisches Material vorgesehen.
1 49		<i>Sonstige Aufwendungen</i>	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	<i>-</i>	<i>5,399</i>	
	1 49 0	Sonstige Aufwendungen	p.m.	p.m.	p.m.	5,399	
	<b>Kap. 1 5</b>	<b>Austausch von Personal zwischen der Stiftung und dem öffentlichen Sektor</b>	<b>290,000</b>	<b>246,000</b>	<b>290,000</b>	<b>262,744</b>	
1 52		<i>Austausch von Personal zwischen der Stiftung und dem öffentlichen Sektor</i>	<i>290,000</i>	<i>246,000</i>	<i>290,000</i>	<i>262,744</i>	

Art.	Posten	Titel	2007 Entwurf des Haushaltsplans	2006 Überarbeiteter Haushaltsplan	2006 Ursprünglicher Haushaltsplan	2005 Finanzausweis	Erläuterungen
	1 52 0	Zeitweise überstellte nationale Fachkräfte	290,000	246,000	290,000	262,744	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für nationale oder internationale Beamte und vorübergehend zur ETF abgeordnete Mitarbeiter aus dem privaten Sektor bestimmt, die spezielles Fachwissen beisteuern, in denen sie über fundierte Erfahrung verfügen.  Planungsdaten: * sechs nationale Sachverständige, die normalerweise innerhalb des Jahres von ETF-Partnerländern abgeordnet werden.
	<b>Kap. 1 7</b>	<b>Empfangs- und Repräsentationskosten</b>	<b>10,000</b>	<b>12,000</b>	<b>15,000</b>	<b>9,337</b>	
	1 70 0	Empfangs- und Repräsentationskosten	10,000	12,000	15,000	9,337	Dieses Kapitel deckt die Ausgaben für Einladungen und Übernachtungen von Gästen (z. B. Abendessen, Mittagessen usw.).  Planungsdaten: Ausgehend von Erfahrungswerten aus dem Jahre 2006 und der vorherigen Jahre werden ein Betrag von 5.000 EUR für Catering-Anforderungen an Villa Gualino (Mittagessen, Kaffeepausen) und weitere 5.000 EUR für die Erstattung von Repräsentationskosten einschließlich vom Direktor genehmigter Catering-Ausgaben, Taxikosten und kleiner Geschenke veranschlagt.
	<b>Kap. 1 9</b>	<b>Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	
	1 90 0	Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse	p.m.	p.m.	-	-	
	<b>TITEL 1</b>	<b>TITEL 1 GESAMT</b>	<b>13,819,000</b>	<b>12,584,151</b>	<b>12,756,800</b>	<b>11,805,841</b>	
<b>TITEL 2 GEBÄUDE, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGE SACHAUFWENDUNGEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB</b>							
	<b>Kap. 2 0</b>	<b>Grundstücksinvestitionen und Miete von Gebäuden und Nebenkosten</b>	<b>693,000</b>	<b>660,800</b>	<b>660,300</b>	<b>648,317</b>	
	2 00 0	Mieten	42,000	37,100	36,600	34,540	Diese Mittel sind zur Deckung der Erstattung eines Teils der vom Konsortium Villa Gualino bestrittenen Investitionen in den Bau der Archivräume der Stiftung bestimmt, da die ursprüngliche Vereinbarung mit der Villa Gualino in den Plänen des Gebäudes keine Archive vorsah. Diese Kosten werden jährlich von der ETF bezahlt. Ferner wurden zusätzlich 5.000 EUR zur Deckung der Miete für die Büros in Brüssel veranschlagt.  Planungsdaten: Archiv-/Lagerräume sind Bestandteil der Vereinbarung zwischen ETF und VG, die über zehn Jahre läuft. Danach stehen die Räume der ETF kostenlos zur Verfügung. Die Schätzung umfasst: symbolischer Mietpreis für die Büroräume (1 EUR), Erstattung der auf 36.000 EUR geschätzten Rückerstattung für Archivumstrukturierung (2005 wurden 35.195 EUR plus Inflationsausgleich in Höhe von 2% gezahlt) sowie Miete für ein Einzelbüro in der DG EAC in Brüssel in Höhe von 5.300 EUR.
	2 01 0	Versicherungen	p.m.	4,200	4,200	4,095	Diese Mittel sind zur Deckung für verschiedene Versicherungen bestimmt: ETF-Gebäude, Haftpflicht der Mieter, Mitarbeiter und Dritter, Diebstahl, Dienstreisen, alle Elektronikrisiken, Kfz-Haftpflicht, Feuer, Verletzungen und gesetzliche Abfindungen.  Ab 2007 sind diese Ausgaben unter BL2090 "Sonstige Ausgaben für Gebäude" zusammengefasst.
	2 02 0	Wasser, Gas, Elektrizität und Heizung	126,000	118,000	118,000	91,663	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für die Energieversorgung (Wasser, Gas, Elektrizität und Heizung) bestimmt.  Planungsdaten: Bei schlechten Witterungsbedingungen (Hitze im Sommer, Kälte im Winter) sowie aufgrund der allgemeinen Energiekosten steigen diese Kosten. Es wurde ein Anstieg von 7 % berücksichtigt, der sich aus Verlaufsbeobachtungen der letzten Jahre ergab. Aktive Einsparmaßnahmen wirken sich hierauf nur bis zu einem gewissen Umfang aus. Der prognostizierte leichte Anstieg der Mitarbeiterzahl wird sich wahrscheinlich auch auf den Verbrauch auswirken.
	2 03 0	Reinigung und Instandhaltung	270,000	260,000	255,000	294,888	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für den Unterhalt (Teile des Gebäudes, Aufzüge, Heizung, Klimaanlage, Rohrleitungen) und die Reinigung der gemeinsam genutzten Flächen bestimmt, wie im Abkommen CON/03/ETF/0071 vorgesehen ist, sowie zur Deckung der Kosten für die Reinigung des Gebäudes der ETF.  Die Gesamtkosten für Instandhaltung und Reinigung der gemeinsam genutzten Gebäudeteile schwanken je nach der Anzahl unvorhergesehener Reparaturen und Interventionen im Laufe des Jahres.  Planungsdaten: Die Gesamtkosten für Instandhaltung und Reinigung der gemeinsam genutzten Gebäudeteile schwanken je nach Anzahl und Umfang unvorhergesehener Reparaturen und Interventionen im Laufe des Jahres. Aufgrund des Alters des Gebäudes und einiger technischer Probleme (Dachdeckung, Kanalisation, Bodenverformungen) ist die Zahl der Interventionen in den letzten Jahren gestiegen. Die noch laufenden Reparaturkosten für die interne Fassade werden voraussichtlich 2007 auslaufen und ebenfalls zu einem Anstieg beitragen.  Eine Erhöhung um 10 % der Instandhaltungskosten des Gebäudes und dessen Anlagen scheint daher angemessen.
	2 04 0	Einrichtung der Räume	20,000	17,500	17,500	21,533	

Art.	Posten	Titel	2007 Entwurf des Haushaltsplans	2006 Überarbeiteter Haushaltsplan	2006 Ursprünglicher Haushaltsplan	2005 Finanzausweis	Erläuterungen
	2 04 0	Einrichtung der Räume	20,000	17,500	17,500	21,533	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für kleine Änderungsarbeiten im Gebäude (z. B. Versetzen von Trennwänden, Anbringen von Namens- und sonstigen Schildern, Malerarbeiten usw.).  Planungsdaten: 2004 wurde bei der ETF mit dem Streichen der Büroräume begonnen. Das über mehrere Jahre angelegte Projekt wurde 2006 abgeschlossen, so dass das gesamte Gebäude bis auf wenige kleine Bereiche innen komplett neu gestrichen ist. Der Betrag von 15.000 EUR auf dieser Haushaltslinie wird zum Streichen von einigen Gebäudeteilen verwendet (Innenanstriche). Verschiedene, noch andauernde Umstrukturierungsmaßnahmen bei der ETF können zu Änderungen im Belegungsplan der Büros führen. Aus diesem Grund wurde eine Rücklage für eventuell erforderliche Trennwände und Einrichtung eingeplant. Für 2007 wurde ebenfalls ein Plan für die Sanierung der Beleuchtung und des Komforts in den Sitzungseinrichtungen berücksichtigt.
<b>2 05</b>		<i>Sicherheit und Wachdienste</i>	<i>150,000</i>	<i>145,000</i>	<i>150,000</i>	<i>118,017</i>	
	2 05 0	Sicherheit und Wachdienste	150,000	145,000	150,000	118,017	Diese Mittel sind zur Deckung verschiedener Ausgaben bezüglich der Sicherheit des Gebäudes bestimmt. Unter diesen Haushaltsposten fallen: Wachdienste, Unterhaltung der Einbruchsicherungsanlage, Erwerb und Unterhalt von Feuerlöschvorrichtungen sowie die Kosten für die nach italienischen Gesetz (626) geforderten Prüfungen.  Planungsdaten: Der Anstieg innerhalb der letzten Jahre beruht auf zusätzlichen Anforderungen an die Sicherheit; durch mehr Wochenendarbeit und mehr interne Veranstaltungen und Sitzungen können die Kosten steigen. 2007 wird ein neuer Vertrag abgeschlossen. In Bezug auf einen möglichen Anstieg der Stundensätze wurde eine Marge eingeplant
<b>2 09</b>		<i>Sonstige Ausgaben für Gebäude</i>	<i>85,000</i>	<i>79,000</i>	<i>79,000</i>	<i>83,580</i>	
	2 09 0	Sonstige Ausgaben für Gebäude	85,000	79,000	79,000	83,580	Diese Mittel sind zur Deckung sonstiger laufender Ausgaben für Gebäude bestimmt, die nicht im Einzelnen vorgesehen sind, insbesondere Steuern und Wegenetz, Kanalisation, Abfallentsorgung sowie Verwaltungskosten, die gemäß der Vereinbarung CON/03/ETF/0071 an das Konsortium Villa Gualino zu zahlen sind.  Planungsdaten: Ab 2007 fallen die Erstattung für Versicherungen der Villa Gualino für Gebäudebereiche der ETF, Haftpflicht für Mieter, Mitarbeiter und Dritte, Diebstahl, Feuer, Dienstreisen, alle Elektronikrisiken, Kfz-Haftpflicht, Verletzungen und gesetzliche Abfindungen (veranschlagt mit einem Betrag von 5.000 EUR) unter diesen Haushaltsposten. An VG gezahlte Verwaltungs- und Dienstbetriebskosten sind gemäß der Standortvereinbarung proportional zu den laufenden Kosten (20 % der Gesamtsumme von HL 2010, 2030, 2020) an. Die Gebühr für die Abfallentsorgung wird wahrscheinlich um 2 % ansteigen (laut ISTAT).
	<b>Kap. 2 1</b>	<b>Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)</b>	<b>594,000</b>	<b>495,000</b>	<b>500,000</b>	<b>441,453</b>	<b>Neue Bezeichnung: vormalis "Datenverarbeitung".</b>
<b>2 10</b>		<i>IKT-Ausgaben</i>	<i>594,000</i>	<i>495,000</i>	<i>500,000</i>	<i>441,453</i>	<b>Neue Bezeichnung: vormalis "Anwendungen für die EDV-Anlagen und deren Betrieb".</b>
	2 10 0	IKT-Ausgaben	200,300	222,000	222,000	239,211	Dieser Posten umfasst Mittel für den Erwerb von Computerhardware einschließlich Netzwerkservern, PCs, Druckern sowie der Netzwerk-/Kommunikationsausrüstung. Aufgrund des Lebenszyklus' der IT-Ausstattung entstehen drei- bis vierjährige Austauschzyklen, wodurch je nach Menge der Ausstattung, die aufgrund des Alters ausgetauscht werden muss, größerer oder kleinerer Beschaffungsbedarf entsteht.  Planungsdaten: Jährlich werden bei der ETF durchschnittlich ca. 30 Workstations und 5 Netzwerkdrucker aufgrund ihres Alters ausgetauscht. (Die Lebensdauer liegt zwischen 36 und 48 Monaten). Im Oktober wurde ein weitreichendes IKT-Projekt gestartet, das auf die umstrukturierten und sich ändernden Anforderungen an die IT kollektiv, veraltungstechnisch und operativ eingeht: Projekt-, Ressourcen- und Zeitmanagement. Das Bootstrap-Projekt befindet sich derzeit in der Phase, in der Anforderungen definiert werden müssen, kann jedoch auch eine Hardwarekomponente beinhalten.
	2 10 1	Softwareentwicklung und -kauf	150,000	144,300	149,300	83,661	Dieser Posten wurde der Deckung für den Erwerb von Standardsoftware für Anwendungen und die Entwicklung von Softwaresystemen zugewiesen.  Planungsdaten: Basierend auf dem aktuellen Bedarf und den geäußerten Anforderungen werden Mittel in Höhe von 130.000 EUR veranschlagt, einschließlich der geschätzten Kosten für das Bootstrap-Projekt, obwohl die Definitionsphase noch nicht abgeschlossen ist. Zusätzlicher Bedarf kann angesichts der Umstrukturierung in folgenden Bereichen entstehen: HRM, Management des Projekt-Portfolio/freiberuflicher Tätigkeiten und Kontrollverwaltungssysteme der Kommission. Daher wurden die Rücklagen um 20.000 EUR auf 150.000 EUR aufgestockt.
	2 10 2	Sonstige Ausgaben	128,700	128,700	128,700	118,580	Dieser Posten deckt die mit Instandhaltung und Support verbundenen Kosten für IKT-Hardware und -Software einschließlich des Erwerbs von Rechnern als langlebige Gebrauchsgüter, Instandhaltung und sonstige Interventionen. Support der Infrastruktur: Der Hauptkostenanteil dieses Postens entfällt auf laufende Wartungs- und Supportverträge für Hardware (Server- und Netzwerkinfrastruktur) sowie Softwaresysteme (z. B. Microsoft Office, Oracle und IBM Lotus Notes).  Planungsdaten: Support der Infrastruktur: Der Hauptkostenanteil dieses Postens entfällt auf laufende Wartungs- und Supportverträge für Hardware (Server- und Netzwerkinfrastruktur, Ausweitung der Garantie für Ausrüstung) sowie Softwaresysteme (z. B. Microsoft Office, Oracle und IBM Lotus Notes). Aufgrund der gestiegenen Nutzung und der gestiegenen Anzahl der Nutzer vor Ort hat sich der Verbrauch an Verbrauchsmaterial in den letzten zwei Jahren erhöht.



Art.	Posten	Titel	2007 Entwurf des Haushaltsplans	2006 Überarbeiteter Haushaltsplan	2006 Ursprünglicher Haushaltsplan	2005 Finanzausweis	Erläuterungen
	2 10 3	Telekommunikationskosten	90,000				Diese Mittel sind zur Deckung der Fixkosten für Anschlussgebühren, Kommunikationskosten und Internetgebühren bestimmt. Während der Revision und der Vorveranschlagungen für den Haushaltsplan 2007 unterbreiteten die für Kapitel 21 und Artikel 241 zuständigen Dienste den Vorschlag, die beiden Linien zu verschieben, und zwar HL 2410 Telekommunikationskosten und HL 2411 Kosten für Telekommunikationsausrüstung unter das Dachkapitel 21 (vormals Datenverarbeitung), das in "Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)" umbenannt werden sollte. Der Begriff IKT beschreibt am umfassendsten den Informatik- und EDV-Bereich; aufgrund der engen Zusammenhänge zwischen IT (Informationstechnologie) und der Kommunikationstechnologie würde sich haushaltsplanerisch eine Zusammenfassung dieser beiden Posten als logisch ergeben. Durch die Beibehaltung von zwei Posten bleibt die Transparenz bei der Aufgliederung für Auditprüfungen erhalten. Beispiele für auftretende Konvergenzen sind u. a. Smart Phones und sonstige PDA-Geräte, die gleichzeitig als Netzwerk oder Sprachdatenüberträger fungieren, IP-Telefonie, Mobiltelefonie, Video-/Web-IP-Konferenzschaltungen, Intelligent Network Switching und TK-Anlagen mit IP-/IT-Integration.
	2 10 4	Kosten für Telekommunikationsausrüstung	25,000				Hypothesen für die strategische Planung: Telekommunikationskosten fallen weiter, was durch EU-Vorschriften noch weiter beschleunigt werden könnte. Die Verwendung nimmt jedoch zu, insbesondere im Bereich mobile Telekommunikation. Das Budget wird daher genauestens überwacht. Der aktuelle Trend zeigt, dass bei sinkenden Kosten für Festnetzgespräche die Kosten für Mobiltelefonie steigen. Aufgrund des zweifach unbeständigen Charakters wird diese Haushaltslinie genauestens überwacht.  Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für Telekommunikationsausrüstungen einschließlich Kabel, Erwerb, Miete, Installation, Wartung, Dokumentation und Wartungsverträge für interne Telefonsysteme bestimmt.  Planungsdaten: Bei steigender Nachfrage kann die vermehrte Nutzung von mobilen Geräten zu Steigerungen in Bezug auf diesen Posten führen. Einige der vorhandenen Telefone müssen ausgetauscht werden, neue müssen aufgrund höherer Mitarbeiterzahlen angeschafft werden.
<b>Kap. 2 2 Bewegliche Gegenstände und Nebenkosten</b>			<b>70.000</b>	<b>71.100</b>	<b>76.100</b>	<b>53.670</b>	
<b>2 20</b>		<b>Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw.</b>	<b>50.000</b>	<b>43.500</b>	<b>43.500</b>	<b>40.976</b>	
	2 20 0	Kauf	9,000	7,500	7,500	5,341	Diese Mittel sind zur Deckung für den Erwerb von technischen Einrichtungen und Bürogeräten, insbesondere von audiovisuellen Anlagen, Kopier- und Archivgeräten sowie Dolmetschanlagen bestimmt. Diese Mittel werden auch für den allgemeinen Ersatz von alten Bürogeräten wie Faxgeräte, Bindegeräte usw. verwendet.  Planungsdaten: Ein Projekt für die Sanierung der Sitzungseinrichtungen läuft weiter. Ende 2006 wurde eine Ausschreibung für den Austausch von audiovisuellen Geräten gestartet; einige Posten werden aufgrund unzulänglicher Haushaltsplanung Anfang 2007 erworben. Die genaue Aufspaltung des Haushaltsplans ist derzeit nicht möglich.
	2 20 2	Mieten	37,000	32,500	32,500	32,420	Diese Mittel sind zur Deckung der Miet-/Leasingkosten für Material und/oder Ausrüstung bestimmt, deren Anschaffung aufgrund begrenzt verfügbarer Haushaltsplanressourcen nur unwirtschaftlich oder schwierig auf ein Konto zu buchen sind (z.B. Kopiergeräte).  Planungsdaten: Da für 2007 der Abschluss eines neuen Vertrags ansteht, lassen sich die Kosten derzeit nur schwer einschätzen. Aufgrund der gestiegenen Anforderungen (Anzahl der Kopien, Kopiergeschwindigkeit, neue Generation von Geräten) wurde hier eine Erhöhung berücksichtigt.
	2 20 3	Nutzung, Wartung und Reparatur	4,000	3,500	3,500	3,215	Diese Mittel sind zur Deckung von Wartungs- und Reparaturkosten für Material und Ausrüstung unter den Posten 2200 und 2202 sowie für den Kostenaufwand für Mehrkopien bestimmt, die über die laut Rahmenliefervertrag der Stiftung festgelegten Anzahl der Kopien hinausgehen.  Planungsdaten: Der neue Vertrag tritt im Juli 2007 in Kraft. In diesem Jahr konnte ein Anstieg der Kopien festgestellt werden. Berücksichtigt wurde ein Post Warranty für die zunehmend steigende Anzahl der Faxgeräte (größtenteils ohne Garantie) sowie sonstige Geräte wie Smartboards und Projektoren.
<b>2 21</b>		<b>Möblier</b>	<b>11.000</b>	<b>20.000</b>	<b>25.000</b>	<b>6.583</b>	
	2 21 0	Kauf	11,000	20,000	25,000	6,583	Diese Mittel sind zur Deckung der Anschaffung von neuen Möbeln bestimmt.  Planungsdaten: Nach Rat des ETF-Arztes sollten die bestehenden Schreibtischstühle durch neue, ergonomische ersetzt werden.
<b>2 23</b>		<b>Transport und Verkehr</b>	<b>3.000</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>1.011</b>	
	2 23 3	Nutzung, Wartung und Reparatur	3,000	2,500	2,500	1,011	Diese Mittel sind zur Deckung der Betriebs-, Wartungs-, Kraftstoff- und zugehörigen Kosten der Fahrzeuge der ETF bestimmt. Seit geraumer Zeit wird diskutiert, ob der Van der ETF behalten oder verkauft werden soll. Im Falle eines Verkaufs des Vans könnten die Mittel anderweitig verwendet werden.  Planungsdaten: Eine Durchführbarkeitsstudie hat ergeben, dass der Betrieb der ETF auch ohne Fahrzeug gewährleistet wäre. Daher ist eine Stilllegung des Fahrzeugs angedacht, der Zeitpunkt muss jedoch noch festgelegt werden. Bei Einstellung dieses Postens können die Mittel anderweitig verwendet werden. Für 2007 müssen jedoch noch die Mittel für Versicherung (1.100 EUR) und sonstige Kosten für das bereits veraltete Fahrzeug gedeckt werden.
<b>2 25</b>		<b>Dokumentation und Bibliothek</b>	<b>6.000</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	

Art.	Posten	Titel	2007 Entwurf des Haushaltsplans	2006 Überarbeiteter Haushaltsplan	2006 Ursprünglicher Haushaltsplan	2005 Finanzausweis	Erläuterungen
	2 25 0	Kauf von nicht tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements	6,000	p.m.	p.m.	-	Neue Bezeichnung; vormals "Bibliotheksbestand, Ankauf von Büchern"  Diese Mittel sind zur Deckung des Erwerbs von Veröffentlichungen und Abonnements bestimmt, die zur allgemeinen Verwendung innerhalb der ETF und/oder zur Verwendung bei nichtoperativen Stellen angeschafft werden (z. B. Benutzerhandbücher für Rechner, juristische Bücher, Zeitungen, Zeitschriften usw.).  Planungsdaten: - 10 Abonnements von Zeitungen und Zeitschriften - 10-20 Veröffentlichungen
	2 25 1	Verschiedene Bibliotheksausgaben	p.m.	p.m.	p.m.	-	Neue Bezeichnung; vormals "Bibliotheks-ausrüstung"
	2 25 2	Abonnements von Zeitungen und Zeitschriften	-	5,100	5,100	5,100	Unvorhergesehene, außergewöhnliche Bibliotheksausgaben (z. B. Kosten zum Binden, Konservierungsarbeiten). Diese Ausgabe wird unter Posten 2250 "Kauf von nicht tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements" eingegliedert Dieser Posten wird nicht fortgeführt.
	2 25 4	Kosten für das Einbinden und den Schutz der Werke	-	p.m.	p.m.	-	Diese Ausgabe wird unter Posten 2251 "Sonstige Bibliotheksausgaben" eingegliedert. Dieser Posten wird nicht fortgeführt.
	<b>Kap. 2 3</b>	<b>Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb</b>	<b>202,000</b>	<b>164,000</b>	<b>95,800</b>	<b>110,573</b>	
	<b>2 30</b>	<b>Papier und Bürobedarf</b>	<b>33,000</b>	<b>39,000</b>	<b>34,000</b>	<b>47,460</b>	
	2 30 0	Papier und Bürobedarf - ECU	12,000	15,000	10,000		Papier mit Briefkopf, Umschläge, Visitenkarten usw. sowie Werbematerial (Stifte, Taschen, Mauspads).  Planungsdaten: Kein neues Corporate Design. Ausgehend von Erfahrungswerten der letzten Jahre, wurden die Ausgaben für Papier mit Briefkopf und Umschläge auf 2.000 EUR veranschlagt, mit weiteren 4.000 EUR werden die Erstellung von Visitenkarten, Ordnern, Notizblöcken und sonstigem kundenspezifischem Bürobedarf gedeckt. Für Werbematerial, das an Besucher oder in Sitzungen verteilt wird (Stifte, Mauspads usw.), werden 6.000 EUR veranschlagt. Bürobedarf einschließlich Drucker- und Kopierpapier
	2 30 0	Papier und Bürobedarf - CTS	21,000	24,000	24,000		Planungsdaten: Lokale Linien CTS - die erfolgreichen Bemühungen der letzten Jahre, die Lagerbestände abzubauen, resultieren in der Umkehrung dieser Tendenz; daher erlauben die Bewertungsannahmen zusammen mit der Feststellung (im Online-Auftragssystem für Papierbedarf) eines gestiegenen Verbrauchs einen leichten Anstieg im Haushaltsverbrauch.
	2 30 0	Papier und Bürobedarf	33,000	39,000	34,000	47,460	Diese Mittel sind zur Deckung des Erwerbs von Papier, Umschlägen, Begleitnotizen, Visitenkarten, Bürobedarf und Werbematerial bestimmt.  Planungsdaten: Ausgehend von Erfahrungswerten der letzten Jahre, wurden die Ausgaben für Papier mit Briefkopf und Umschläge auf 2.000 EUR veranschlagt, mit weiteren 4.000 EUR werden die Erstellung von Visitenkarten, Ordnern, Notizblöcken und sonstigem kundenspezifischem Bürobedarf gedeckt. Für Werbematerial, das an Besucher oder in Sitzungen verteilt wird (Stifte, Mauspads usw.), werden 6.000 EUR veranschlagt. Lokale Linien CTS - die Bemühungen der letzten Jahre, die Lagerbestände abzubauen, waren erfolgreich; hier sind Erhöhungen erforderlich, um dem Papierbedarf nachzukommen. Bezüglich des Drucker- und Kopierpapiers werden die erfolgreichen Bemühungen der letzten Jahre, die Lagerbestände abzubauen, in der Umkehrung dieser Tendenz resultieren; daher erlauben die Bewertungsannahmen zusammen mit der Feststellung (im Online-Auftragssystem für Papierbedarf) des gestiegenen Verbrauchs einen leichten Anstieg im Haushaltsverbrauch.
	<b>2 32</b>	<b>Finanzkosten</b>	<b>2,000</b>	<b>1,800</b>	<b>1,800</b>	<b>2,182</b>	
	2 32 0	Verschiedene Finanzkosten	2,000	1,800	1,800	2,182	Neue Bezeichnung; vormals "Bankkosten".  Dieser Posten ist zur Deckung der Bankkosten und sonstiger Finanzkosten sowie von Schäden und Zinsen (vormals Haushaltsposten 2 32 2 und 2 34 0) bestimmt.  Planungsdaten: Bankkosten können äußerst variabel und nicht berechenbar sein. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass 2.000 EUR als Maximalschätzung potentieller Kosten ein zuverlässiger Wert ist. Dieser Posten wird zur Deckung von Wechselkursverlusten bestimmt.
	2 32 1	Wechselkursverluste	p.m.	p.m.	p.m.	-	
	2 32 2	Sonstige Finanzkosten	p.m.	p.m.	p.m.	-	Diese Ausgabe wird unter Posten 2 32 0 "Verschiedene Finanzkosten" eingegliedert. Der Posten wird nicht fortgeführt.
	<b>2 33</b>	<b>Streitsachen</b>	<b>70,000</b>	<b>38,000</b>	<b>20,000</b>	<b>27,372</b>	
	2 33 0	Streitsachen	70,000	38,000	20,000	27,372	Dieser Posten ist bestimmt zur Deckung von: * allgemeinen Kosten für Streitsachen * Gerichtskosten * Kosten für externe Juristen.  Planungsdaten: Durch die Einführung einer neuen Kategorie von Bediensteten (Vertragsbedienstete) sowie durch rechtliche Risiken einiger ETF-Verträge ist das Risiko rechtlicher Auseinandersetzungen wahrscheinlicher.
	<b>2 35</b>	<b>Sonstige Sachausgaben</b>	<b>37,000</b>	<b>30,000</b>	<b>35,000</b>	<b>29,560</b>	
	2 35 0	Versicherungen	27,000	26,500	30,000	24,965	Diese Mittel sind zur Deckung von allgemeinen Versicherungsausgaben (insbesondere Haftpflicht-, Diebstahlversicherung, EDV-Sachversicherung; Informationsverlust- und Datenträgerversicherung) bestimmt.  Planungsdaten: Grundlage ist folgende Deckung: - 1,1 Mio EUR: Elektronikgeräte und Software gegen alle Risiken - 120,000 EUR: Diebstahl - 15 Mio EUR: Feuer und Naturkatastrophen auf Statutsbasis beschäftigte Bedienstete, abgeordnete nationale Sachverständige und Praktikanten: Haftpflicht für Dritte und Mitarbeiter - 1 Vollzeitäquivalent: Haftpflicht Rechnungsführer auf Statutsbasis beschäftigte Bedienstete, abgeordnete nationale Sachverständige und Praktikanten: Streitsachen.

Art.	Posten	Titel	2007 Entwurf des Haushaltsplans	2006 Überarbeiteter Haushaltsplan	2006 Ursprünglicher Haushaltsplan	2005 Finanzausweis	Erläuterungen
	2 35 2	Ausgaben für interne Sitzungen	5,000	p.m.	1,000	-	Dieser Posten ist zur Deckung der mit internen ETF-Sitzungen verbundenen Ausgaben (Kaffee, Tee, Wasser) bestimmt. Ausgaben (Kaffee, Tee, Wasser) im Zusammenhang mit internen Sitzungen für Schulungen und Einstellungsprüfungen fallen unter HL 1440 bzw. HL 1180.
	2 35 5	Verschiedene kleine Ausgaben	5,000	3,500	4,000	4,595	Planungsdaten: Die im Haushaltplan veranschlagten Mittel unter HL 2352 wurden von 1.000 auf 5.000 EUR erhöht, da vorgeschlagen wurde, diese Linie für Ausgaben für interne Sitzungen zu verwenden, da in der Vergangenheit manchmal auch HL 2500 "interne Sitzungen" hierfür genutzt wurde. Hierdurch sollen Unklarheiten bei der Verwendung von Haushaltslinien beseitigt werden. Unter diesen Posten fallen ebenfalls sonstige Sachausgaben, für die keine besondere Vorsorge getroffen wurde (z. B. kaputte Fenster/Türen, Wasserschäden, Klempnerarbeiten, Austausch von Schlössern usw.).
2 36		<i>Veröffentlichungen</i>	60,000	55,200	5,000	4,000	Planungsdaten: Nur die Annahme aufgrund des Alters des Gebäudes und der häufigen Reparaturen (z. B. Jalousien, Außentüren, Schlösser usw.) machte eine Erhöhung erforderlich.
	2 36 0	Veröffentlichungen	60,000	55,200	5,000	4,000	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Rechtsdokumente, zu deren Veröffentlichung die Stiftung verpflichtet ist (Haushaltsplan, Ausschreibungen usw.) bestimmt.
		Planungsdaten: Die Veröffentlichung des vollständigen Haushaltsplans im Amtsblatt wird mit 25.000 bis 30.000 EUR veranschlagt. Da zusätzlich eine überarbeitete Fassung veröffentlicht werden muss, werden insgesamt 60.000 EUR veranschlagt.					
	<b>Kap. 2 4</b>	<b>Post- und Fernmeldekosten</b>	<b>51,000</b>	<b>170,800</b>	<b>165,800</b>	<b>178,273</b>	
2 40		<i>Portokosten</i>	51,000	50,800	50,800	74,780	
	2 40 0	Portokosten	51,000	50,800	50,800	74,780	Diese Mittel sind für Portokosten einschließlich Paketversand per Post bestimmt.
		Planungsdaten: Im Durchschnitt empfängt und versendet die ETF ca. 750 Kurierlieferungen pro Jahr (per Express oder Economy, je nach abgeschlossenem Vertrag für Veröffentlichungen und Werbematerial für Konferenzen). Hinzu kommt in etwa gleicher Höhe per Remailing Service versendete Post.					
2 41		<i>Telekommunikation</i>	p.m.	120,000	115,000	103,493	
	2 41 0	Anschluss- und Verbindungsgebühren	-	96,000	90,000	84,980	Siehe Erläuterungen zu HL 2103
	2 41 1	Ausrüstungen	-	24,000	25,000	18,513	Siehe Erläuterungen zu HL 2104
	<b>Kap. 2 5</b>	<b>Sitzungen und Einberufungen allgemeiner Art</b>	<b>135,000</b>	<b>156,800</b>	<b>190,000</b>	<b>128,095</b>	
2 50		<i>Sitzungen und Einberufungen allgemeiner Art</i>	135,000	156,800	190,000	128,095	
	2 50 0	Sitzungen allgemeiner Art	135,000	156,800	190,000	128,095	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit Vorstandssitzungen und der Teilnahme von Vorstandsmitgliedern an Sitzungen bestimmt, die von der ETF organisiert werden.
		Planungsdaten: Die Summe errechnet sich aus zwei Vorstandssitzungen mit Kosten in Höhe von ungefähr 65.000 bis 70.000 EUR. Bei Anberaumung einer dritten Sitzung ist dieses Kapitel entsprechend durch Übertragung zwischen den Haushaltslinien zu erhöhen.					
	<b>TITEL 2</b>	<b>TITEL 2 GESAMT</b>	<b>1,745,000</b>	<b>1,718,500</b>	<b>1,688,000</b>	<b>1,560,380</b>	
<b>TITEL 3 AUFWENDUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERFÜLLUNG VON SPEZIFISCHEN AUFGABEN</b>							
	<b>Kap. 3 0</b>	<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>709,000</b>	<b>1,449,417</b>	<b>1,195,000</b>	<b>1,002,994</b>	
3 00		<i>Operative Dokumentation</i>	32,000	32,000	62,000	56,009	
	3 00 0	Kauf von tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements	32,000	32,000	62,000	56,009	Diese Mittel sind zur Deckung des Erwerbs von Veröffentlichungen und Abonnements bestimmt, die zur Verwendung bei operativen Stellen bestimmt sind.
		Planungsdaten: Durchschnittlich 150 Veröffentlichungen pro Jahr 20-30 Abonnements von Zeitschriften und elektronischen Informationsquellen.					
3 01		<i>Informationsverbreitung</i>	370,000	429,323	388,200	222,421	
	3 01 0	Allgemeine Veröffentlichungen	370,000	429,323	388,200	222,421	Diese Mittel sind bestimmt zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit der Erstellung, der Bearbeitung, dem Druck und der Verteilung von Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Einrichtung (z. B. Informationsbroschüren, Arbeitsprogramm, Jahresbericht, Gesamtüberblick) sowie für Veranstaltungen und Tätigkeiten der Einrichtung in Verbindung mit der Pflege und Entwicklung der Website.
		Planungsdaten: Veröffentlichungen der Einrichtung: 190.000 EUR (Gesamtübersicht 2006, Jahrbuch 2007, Arbeitsprogramm, Tätigkeitsbericht, Broschüren, Informationsblätter) Interne Mitteilungen = 10.000 EUR (interner Newsletter, Plakate usw.) Medien und Werbung = 35.000 EUR (Pressekampagnen für die Einrichtung oder spezifische Projekte) Website = 45.000 EUR (Pflege und Entwicklung) Veranstaltungen der Einrichtung = 90.000 EUR (für 2007 sind zwei Sonderveranstaltungen geplant: zum 50-jährigen Bestehen der Römischen Verträge im März 2007 und zum Europatag im Mai)					
3 03		<i>Mitgliedschaft in Fachverbänden und Beiträge</i>	8,000	6,760	5,600	5,980	

Art.	Posten	Titel	2007 Entwurf des Haushaltsplans	2006 Überarbeiteter Haushaltsplan	2006 Ursprünglicher Haushaltsplan	2005 Finanzausweis	Erläuterungen
	3 03 0	Mitgliedschaft in Fachverbänden und Beiträge	8,000	6,160	5,600	5,980	Diese Mittel sind bestimmt zur Deckung der Mitgliedschaften in Fachverbänden und der entsprechenden Beiträge (z. B. IPSET - International Pole for the Support of Education and Training - mit Sitz in Turin; die ETF gehört seit 1997 zu den Gründungsmitgliedern). Der Anstieg basiert darauf, dass die ETF im Laufe der Jahre in weiteren Organisationen Mitglied wurde.  Planungsdaten: Die ETF ist derzeit Mitglied bei fünf Organisationen (IPSET, EADI, Torino Internazionale, IABC, World Editors Forum).
<b>3 04</b>		<b>Übersetzungen</b>	<b>299,000</b>	<b>514,200</b>	<b>299,200</b>	<b>479,585</b>	
	3 04 0	Übersetzungen	299,000	514,200	299,200	479,585	Diese Mittel dienen zur Deckung von Übersetzungskosten für Dokumente der Einrichtung, die keinen speziellen operativen Tätigkeiten zuzuordnen sind.  Planungsdaten: Für Übersetzungen sind für 2007 folgende Beträge veranschlagt: Dokumente des Vorstands = 130.000 EUR Allgemein für Verwaltung/Schriftverkehr/Verwaltungsrat = 20.000 EUR Veröffentlichungen der Einrichtung und Medienmitteilungen = 99.000 EUR Website = 50.000 EUR Die hierunter veranschlagten Mittel sind geringer als 2006, da die Übersetzungen bezüglich operativer Tätigkeiten/Veröffentlichungen und die Nachfolge des Beratungsgremiums (wie der wissenschaftliche Ausschuss) unter Kapitel 31 fallen. Andererseits wurde auch der höhere Bedarf an Übersetzungen von Agenturveröffentlichungen ebenso wie die Tatsache berücksichtigt, dass Anfang 2007 drei Amtssprachen hinzukommen (Rumänisch, Bulgarisch und Irisch (Gälisch)).
<b>3 05</b>		<b>Sitzungen des Beratungsgremiums</b>	<b>p.m.</b>	<b>467,734</b>	<b>440,000</b>	<b>239,000</b>	
	3 05 0	Sitzungen des Beratungsgremiums	p.m.	467,734	440,000	239,000	Diese Mittel decken die Kosten für die alle drei Jahre stattfindende Plenarsitzung der Interessensgruppen und ETF-Netzwerke in anderen Partnerländern, bei EU-Fachverbänden und Hilfsorganisationen. Die nächste Sitzung wird 2009 stattfinden. Hiermit werden die vorangegangenen Strukturen des Beratungsgremiums, wie unter der ursprünglichen Verordnung des Rates der ETF vorgesehen, ersetzt.
<b>Kap. 3 1</b>		<b>Prioritäre Aktionen: Aktivitäten im Rahmen des Arbeitsprogramms</b>	<b>3,427,000</b>	<b>3,699,832</b>	<b>3,810,200</b>	<b>3,147,585</b>	
<b>3 10</b>		<b>Prioritäre Aktionen: Aktivitäten im Rahmen des Arbeitsprogramms</b>	<b>p.m.</b>	<b>1,444,616</b>	<b>1,440,000</b>	<b>1,358,345</b>	
	3 10 0	Unterstützung für die Kommission : Beitrag zum Projektzyklus ENPI, IPA, DCECI	-	1,444,616	1,440,000	1,358,345	Zur Wahrung der Übereinstimmung mit den Prioritäten der EU-Außenbeziehungen werden die operativen Tätigkeiten der ETF gemäß den drei folgenden einschlägigen Instrumenten veranschlagt: IPA; ENPI und DCECI.
<b>3 11</b>		<b>Aufbau von Kapazitäten, Informationsanalyse für die Partnerländer</b>	<b>p.m.</b>	<b>1,193,304</b>	<b>990,200</b>	<b>566,352</b>	
	3 11 0	Aufbau von Kapazitäten, Informationsanalyse für die Partnerländer	-	1,193,304	990,200	566,352	Zur Wahrung der Übereinstimmung mit den Prioritäten der EU-Außenbeziehungen werden die operativen Tätigkeiten der ETF gemäß den drei folgenden einschlägigen Instrumenten veranschlagt: IPA; ENPI und DCECI.
<b>3 12</b>		<b>Entwicklungsaktivitäten – Thematische Bereiche</b>	<b>p.m.</b>	<b>672,212</b>	<b>980,200</b>	<b>1,222,888</b>	
	3 12 0	Entwicklungsaktivitäten – Thematische Bereiche	-	672,212	980,200	1,222,888	Zur Wahrung der Übereinstimmung mit den Prioritäten der EU-Außenbeziehungen werden die operativen Tätigkeiten der ETF gemäß den drei folgenden einschlägigen Instrumenten veranschlagt: IPA; ENPI und DCECI.
<b>3 13</b>		<b>Verschiedene Kosten für Aktivitäten des Arbeitsprogramms</b>	<b>8,000</b>	<b>7,700</b>	<b>24,200</b>	<b>-</b>	
	3 13 0	Versicherungskosten für Aktivitäten des Arbeitsprogramms	8,000	7,700	24,200	-	Diese Mittel sind zur Deckung der Versicherungskosten im Zusammenhang mit den Tätigkeiten aus dem Arbeitsprogramm bestimmt.  Planungsdaten: - 95 TA plus AA/CA/LA/END: Dienstreiseversicherung -1500 externe Personentage; gegen Verletzungen von Teilnehmern an Veranstaltungen und Konferenzen der ETF.
<b>3 14</b>		<b>Projekte zur Unterstützung des Ausbaus von Wissen und Systemen</b>	<b>340,000</b>	<b>382,000</b>	<b>375,600</b>	<b>-</b>	
	3 14 0	Projekte zur Unterstützung des Ausbaus von Wissen und Systemen	340,000	382,000	375,600	-	Diese Mittel beziehen sich auf die Qualitätskontrolle der Tätigkeiten der ETF durch Evaluierung und Prüfung. Die ETF hat für Qualitätskontrolltätigkeiten einen Referenzwert von 10% der Mittelzuweisungen aus Kapitel 31 festgelegt. Die Rücklagen werden gemäß den jährlichen Prüfungs- und Evaluierungsplänen zugeteilt, wie sie im Arbeitsprogramm übernommen wurden.
<b>3 15</b>		<b>Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Nachbarschaftsregion</b>	<b>994,000</b>				
	3 15 0	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Nachbarschaftsregion	994,000				Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zu Wohlstand und Entwicklung in der EU-Nachbarschaftsregion im Rahmen von Kooperationen und Partnerschaften für die Entwicklung und Umsetzung einer Humanressourcenpolitik. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.  Planungsdaten: Die Mittel aus dem Arbeitsprogramm 2007 werden zur Unterstützung der operativen Maßnahmen in 16 Partnerländern und/oder -gebieten im Rahmen von 7 Projekten verwendet.
<b>3 16</b>		<b>Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Erweiterungsregion</b>	<b>1,030,000</b>				
	3 16 0	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Erweiterungsregion	1,030,000				Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zum EU-Erweiterungsprozess durch unterstützende Leistungen im Bereich Modernisierung und Reform des Bildungswesens, des Arbeitsmarktes und der Ausbildungssysteme in den Bewerberländern und potenziellen Kandidatenländern. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.  Planungsdaten: Die Mittel aus dem Arbeitsprogramm 2007 werden zur Unterstützung der operativen Maßnahmen in 9 Partnerländern und/oder -gebieten im Rahmen von 8 Projekten verwendet.
<b>3 17</b>		<b>Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe im Rahmen des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit</b>	<b>305,000</b>				
	3 17 0	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe im Rahmen des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit	305,000				Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur Humanressourcenentwicklung in Entwicklungsländern. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.  Planungsdaten: Die Mittel aus dem Arbeitsprogramm 2007 werden zur Unterstützung der operativen Maßnahmen der ETF in 5 Partnerländern im Rahmen von 3 Projekten verwendet.
<b>3 18</b>		<b>Projekte: Innovation und Lernen</b>	<b>750,000</b>				

Art.	Posten	Titel	2007 Entwurf des Haushaltsplans	2006 Überarbeiteter Haushaltsplan	2006 Ursprünglicher Haushaltsplan	2005 Finanzausweis	Erläuterungen
	3 18 0	Projekte: Innovation und Lernen	750,000				Diese Haushaltslinie deckt die Kosten für die Unterstützung der Europäischen Kommission und der Politikentwicklung der Partnerländer durch Innovation und Lernen. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.
	TITEL 3	TITEL 3 GESAMT	4,136,000	5,149,249	5,005,200	4,150,579	Planungsdaten: Die Mittel aus dem Arbeitsprogramm 2007 werden zur Unterstützung der operativen Maßnahmen der ETF im Bereich Innovation, Lernen und Wissensmanagement im Rahmen von 7 Projekten verwendet.
<b>TITEL 9 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN</b>							
	Kap. 9 9	Nicht im Einzelnen vorhergesehene Ausgaben	p.m.	p.m.	-	-	
9 90		Rücklage	p.m.	p.m.	-	-	
	9 90 0	Rücklage	p.m.	p.m.	-	-	
	TITEL 9	TITEL 9 GESAMT	p.m.	p.m.	-	-	
<b>TITEL 10 ERGEBNIS DER VORJAHRE</b>							
	Kap. 10 1	Ergebnis der Vorjahre	p.m.	p.m.	-	758,923	
10 10		Ergebnis der Vorjahre	p.m.	p.m.	-	758,923	
	10 10 0	Ergebnis der Vorjahre	p.m.	p.m.	-	758,923	
	TITEL 10	TITEL 10 GESAMT	p.m.	p.m.	-	758,923	
<b>EIGENE AUSGABEN DER ETF INSGESAMT</b>			<b>19,700,000</b>	<b>19,451,900</b>	<b>19,450,000</b>	<b>18,275,723</b>	

TITEL 4 Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen							Neue Bezeichnung; vormals "Zweckgebundene Ausgaben".
	Kap. 4 1	Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen	p.m.	-	-	-	
4 10		Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen	p.m.	-	-	-	
	4 10 0	Weltbank	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
4 11		Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen	p.m.	-	-	-	
	4 11 0	Schweizer Agentur für Entwicklung und Zusammenarbeit	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
Kap. 4 2		Zusammenarbeit mit anderen europäischen Einrichtungen	p.m.	-	-	-	
4 20		SI2-Support-Dienst	p.m.	-	-	-	
	4 20 0	Mittel für die Beteiligung anderer europäischer Einrichtungen beim SI2-Support-Dienst	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
Kap. 4 3		Zusammenarbeit mit nationalen Einrichtungen	p.m.	965,408	-	479,232	
4 30		Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	p.m.	965,408	-	479,232	
	4 30 0	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen (1)	p.m.	965,408	p.m.	479,232	2006 bezuschusste das italienische Außenministerium den italienischen Treuhandfond (ITF) mit 300.000 EUR. Dieser Beitrag erfolgt im Rahmen der Vereinbarung mit dem Außenministerium für den Zeitraum 2006-2008. Der Vorstand hat diese Aktivität im schriftlichen Verfahren genehmigt (Konsultation am 30.8.2006 abgeschlossen).
Kap. 4 4		Umsetzung von Projekten der EU-Mitgliedstaaten	p.m.	-	-	-	
4 40		Projekte im Zusammenhang mit bilateralen Abkommen zwischen EU-Mitgliedstaaten und anderen Ländern	p.m.	-	-	-	
	4 40 0	Technische Unterstützung	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
	4 40 1	"Italienisches Programm in Bezug auf kleinere und mittlere Unternehmen für Albanien"(ISMEPA)(2)	p.m.	-	-	-	
	TITEL 4	TITEL 4 GESAMT	p.m.	965,408	-	479,232	

(1) Im Jahr 2005 wurde ein Betrag von 479.232 EUR als Einkommen unter dem italienischen Treuhandfonds eingetragen.

TITEL 5 ZWECKGEBUNDENE AUSGABEN (3)						
Bildung und Ausbildung für Beschäftigung (ETE), Projekt MED 2004/083-494						
	Kap. 5 1	Humanressourcen	p.m.	752,689	-	866,597
5 11		Honorare für EU-Sachverständige	p.m.	242,275	-	273,135
	5 11 0	Honorare für EU-Sachverständige	p.m.	242,275	p.m.	273,135
5 12		Honorare für MEDA-Sachverständige	p.m.	100,800	-	100,800
	5 12 0	Honorare für MEDA-Sachverständige	p.m.	100,800	p.m.	100,800
5 13		Administrative Unterstützung	p.m.	348,951	-	432,000
	5 13 0	Administrative Unterstützung	p.m.	348,951	p.m.	432,000
5 14		Ad-hoc-Unterstützung	p.m.	60,662	-	60,662
	5 14 0	Ad-hoc-Unterstützung	p.m.	60,662	p.m.	60,662
Kap. 5 2		Reisekosten und Tagelöhler	p.m.	1,055,661	-	1,069,130
5 21		Tagelöhler	p.m.	371,301	-	377,730
	5 21 1	Tagelöhler Sachverständige	p.m.	302,755	p.m.	305,730
	5 21 3	Tagelöhler Projektteams	p.m.	68,547	p.m.	72,000
5 22		Reisekosten	p.m.	684,360	-	691,400
	5 22 1	Reisekosten EU-Sachverständige	p.m.	87,943	p.m.	89,400
	5 22 2	Reisekosten MEDA-Sachverständige	p.m.	526,800	p.m.	530,000
	5 22 3	Reisekosten Projektteams	p.m.	69,617	p.m.	72,000
Kap. 5 3		Sonstige Kosten/Leistungen	p.m.	697,565	-	705,620

Art.	Posten	Titel	2007 Entwurf des Haushaltsplans	2006 Überarbeiteter Haushaltsplan	2006 Ursprünglicher Haushaltsplan	2005 Finanzausweis	Erläuterungen
5 31		Öffentlichkeitswirksamkeit	p.m.	229.174	-	235.410	
	5 31 0	Öffentlichkeitswirksamkeit	p.m.	229.174	p.m.	235.410	
5 32		Konferenzen/Seminare	p.m.	468.391	-	470.210	
	5 32 0	Konferenzen/Seminare	p.m.	468.391	p.m.	470.210	
	Kap. 5 4	Beschaffungstätigkeiten für Komponente 3	p.m.	1.250.000	-	1.250.000	
5 40		Beschaffungstätigkeiten für Komponente 3	p.m.	1.250.000	-	1.250.000	
	5 40 0	Beschaffungstätigkeiten für Komponente 3	p.m.	1.250.000	p.m.	1.250.000	
	Kap. 5 5	Beschaffungstätigkeiten für Komponente 4	p.m.	1.000.000	-	1.000.000	
5 50		Beschaffungstätigkeiten für Komponente 4	p.m.	1.000.000	-	1.000.000	
	5 50 0	Beschaffungstätigkeiten für Komponente 4	p.m.	1.000.000	p.m.	1.000.000	
	Kap. 5 6	Finanzprüfungen	p.m.	20.850	-	20.850	
5 60		Finanzprüfungen	p.m.	20.850	-	20.850	
	5 60 0	Technische Unterstützung	p.m.	20.850	p.m.	20.850	
	Kap. 5 7	Unvorhergesehene Ausgaben	p.m.	87.803	-	87.803	
5 70		Unvorhergesehene Ausgaben	p.m.	87.803	-	87.803	
	5 70 0	Unvorhergesehene Ausgaben	p.m.	87.803	p.m.	87.803	
	TITEL 5	TITEL 5 GESAMT	p.m.	4.864.567	-	5.000.000	

TITEL 6 TEMPUS - VEREINBARUNG TECHNISCHE HILFE							
	Kap. 6 1	Auswahl	v	702.916	-	541.450	
6 10		Auswahl	p.m.	702.916	-	541.450	
	6 10 1	Evaluierungssitzungen		364.400	-	292.650	
	6 10 2	Informationssitzungen leitende Sachverständige		-	-	p.m.	
	6 10 3	Technische Bewertung GEP		129.904	-	78.645	
	6 10 4	Technische Bewertung IMG		103.602	-	126.000	
	6 10 5	Wissenschaftliche Bewertung SMC		66.360	-	30.100	
	6 10 6	Technische Bewertung SMC		38.650	-	14.055	
	Kap. 6 2	Vertragsverwaltung	p.m.	258.816	-	163.830	
6 20		Vertragsverwaltung	p.m.	258.816	-	163.830	
	6 20 1	Berichte - inhaltliche Bewertung		-	-	p.m.	
	6 20 2	Berichte - finanzielle Bewertung		145.477	-	110.930	
	6 20 3	Finanzprüfungen		105.839	-	52.900	
	6 20 4	Software für die Projektverwaltung		7.500	-	p.m.	
	Kap. 6 3	Veröffentlichungen & Information	p.m.	268.630	-	223.210	
6 30		Veröffentlichungen & Information	p.m.	268.630	-	223.210	
	6 30 1	Tempus-Leitfaden für Antragsteller		-	-	75.000	
	6 30 2	Tempus-Länderblatt		-	-	p.m.	
	6 30 3	Tempus-Studien		193.000	-	46.500	
	6 30 4	Tempus-Informations- & Werbematerial		15.000	-	60.000	
	6 30 5	Weiterentwicklung Website		60.630	-	41.710	
	6 30 6	Tempus-Projektokumentation		-	-	p.m.	
	6 30 7	Tempus-Jahresbericht		-	-	p.m.	
	6 30 8	Verschiedenes		-	-	p.m.	
	6 30 9	Regionale Konferenzen		-	-	p.m.	
	Kap. 6 4	Sachausgaben für den Dienstbetrieb	p.m.	387.982	-	371.214	
6 40		Sachausgaben für den Dienstbetrieb	p.m.	387.982	-	371.214	
	6 40 1	Portokosten		166.582	-	160.230	
	6 40 2	Übersetzungen		96.695	-	57.100	
	6 40 3	Ablage, Registrierung, Dateneingabe		124.705	-	153.884	
	Kap. 6 5	Rücklage	p.m.	45.255	-	23.296	
6 50		Rücklage	p.m.	45.255	-	23.296	
	6 50 0	Rücklage		45.255	-	23.296	
	TITEL 6	TITEL 6 GESAMT	p.m.	1.663.599	-	1.323.000	

		ZWECKGEBUNDENE AUSGABEN DER ETF INSGESAMT	p.m.	7.493.574	-	6.802.232	
--	--	---	------	-----------	---	-----------	--

		GESAMTSUMME DER AUSGABEN	19.700.000	26.943.574	19.450.000	25.077.955	
--	--	--------------------------	------------	------------	------------	------------	--

**EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR BERUFSBILDUNG  
STELLENPLAN 2007**

Besoldungsgruppe	2007	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16		
AD 15		1
AD 14		2
AD 13		1
AD 12		7
AD 11		15
AD 10		11
AD 9		4
AD 8		11
AD 7		2
AD 6		
AD 5		
<i>Zwischensumme AD</i>	<i>0</i>	<i>54</i>
AST 11		
AST 10		1
AST 9		2
AST 8		6
AST 7		11
AST 6		12
AST 5		10
AST 4		4
AST 3		
AST 2		
AST 1		
<i>Zwischensumme AST</i>		<i>46</i>
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>100</b>

Besoldungsgruppe	2006	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16		
AD 15		1
AD 14		2
AD 13		1
AD 12		7
AD 11		15
AD 10		11
AD 9		4
AD 8		11
AD 7		2
AD 6		
AD 5		
<i>Zwischensumme AD</i>	<i>0</i>	<i>54</i>
AST 11		
AST 10		1
AST 9		2
AST 8		6
AST 7		11
AST 6		12
AST 5		10
AST 4		4
AST 3		3
AST 2		2
AST 1		
<i>Zwischensumme AST</i>	<i>0</i>	<i>51</i>
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>105</b>